

DAS STUDIO dekoriert Alte Oper in Frankfurt

Ausstattung des Spatenstich- und Launch-Events für den „OpernTurm“ in Frankfurt

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 22. Januar 2007 in Frankfurt am Main die Bauarbeiten für den OpernTurm begonnen. Direkt gegenüber der ehrwürdigen Alten Oper soll bis 2010 das 168 Meter hohe Gebäude des internationalen Bauherrn Tishman Speyer entstehen. Vertreten bei der Feier waren die Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth, der Präsident und CEO von Tishman Speyer, Jerry Speyer, der Architekt Prof. Christoph Mäckler sowie der Vorstandsvorsitzende des künftigen Hauptmieters UBS, Jürg Zeltner.



Die Ausgangslage

Anlässlich des feierlichen Spatenstichs für den OpernTurm galt es, die Außenfassade sowie den Innenraum der Alten Oper Frankfurt mit textilen Großformatdrucken auszustatten sowie für deren Montage zu sorgen.

„Das Ziel unserer Bemühungen war es, einen dezenten, hochwertigen und dennoch außergewöhnlichen ersten Auftritt des OpernTurm zu realisieren. Bei der aufwändigen Umsetzung unserer Idee waren uns die Mitarbeiter von DAS STUDIO ein zuverlässiger und kompetenter Partner.“

Sandra Breidbach, Activ Consult Real Estate GmbH, Frankfurt, Marketingagentur des OpernTurm

„Das Projekt „Alte Oper“ war ein Musterbeispiel interdisziplinärer Teamarbeit. Druck-, Logistik-, Montage- und Projektsteuerungsteams haben sich hervorragend ergänzt. Von der kreativen Entwicklung bis zur Umsetzung – Kompetenz aus einer Hand.“

*Patrick Mittnacht,
Medienberater,
DAS STUDIO Torsten Hegner GmbH*

Die Lösungen mit DAS STUDIO Torsten Hegner GmbH

Innerhalb von wenigen Tagen realisierte DAS STUDIO den gesamten Druck von 110 Metern auf hochwertigem PrintTex-Fahnenmaterial. Bei der Vor-Ort-Montage spannte ein Team von 8 Personen und 3 Hubsteigern im Innenraum des historischen Restaurants Opéra eine 50 Meter lange Stoffbahn. Weitere 60 Meter Stoff wurden an der Außenfassade der Oper angebracht. Die aufwändige Montage sämtlicher Banner und Stoffbahnen begann am Montagmorgen um 1.00 Uhr und konnte in nur ca. 8 Stunden fertiggestellt werden.

